

Hallo, Herr Kaiser!

Als »Herr Kaiser« hat Günter Geiermann 18 Jahre lang für die Hamburg-Mannheimer Versicherung geworben. Nun ist er 74 Jahre alt und unterversichert. Im Unterkiefer seien ihm alle Zähne gezogen worden, erzählte er der Nachrichtenagentur dapd. Er habe keine Zusatzversicherung, und könne die 30000 Euro für Ersatz nicht bezahlen. Er lebt von 700 Euro im Monat. Daß er unten keine Zähne mehr habe, finde er aber »nicht so schlimm«. Von 1972 bis 1990 war Geiermann nahezu ständig im Werbefernsehen zu sehen. Er lief als seriöser Versicherungsvertreter im Anzug und mit Aktentasche durchs Bild und Passanten riefen ihm zu »Hallo, Herr Kaiser!«.

Zu Beginn habe er für ein bis zwei Drehtage 2000 DM bekommen. 1990 seien es 30000 Mark gewesen. Aber trotz der Werbung für eine Versicherung habe er selbst nicht vorgesorgt. Was auch schon wieder wie ein Reklamespot wirkt.

Jedenfalls mehr als das Bekanntwerden einer »Belohnungsreise«, zu der 60 Versicherungsvertreter der Hamburg-Mannheimer 2007 nach Budapest eingeladen worden waren, samt 20 Prostituierten. »Ich will versichert werden, nicht verunsichert« lautet ein Slogan der Ergo-Versicherungsgesellschaft, die aus der Fusion der Hamburg-Mannheimer mit der Victoria hervorgegangen ist. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198542.hallo-herr-kaiser.html>